

Franz Habl

Ödhof

Bilder aus den Kreisen der Familie Arlet

Roman

615 Seiten. Buchausstattung
Hans Meid, Berlin

In Leinen gebunden RM 4.20

Als monumentales Meisterwerk ist der „Ödhof“ schon längst in die große Literatur eingegangen. Aber erst durch die jetzt herausgekommene „Wohlfeile Ausgabe“ wird das Hauptwerk dieses überragenden Menschengestalters zum unverlierbaren Besitz breiter Kreise werden. „Der Ödhof“ ist mustergültig im Aufbau, streng in der Charakterbildung, tragisch in der Grundhaltung ohne auch nur die geringste Ausweichung gegenüber dem Zeitgeist. . . . Schon 1911 war das Buch da, aber wer achtete des einsamen Erzählers zu Graz, des Franz Habl! . . . Da ist Gehalt und Schicksal, Ausharren und nicht Landes- und Weltflucht. Und auch nicht Schimpfen und Spott. Männlich geht Arlet zugrunde, er steht für das, was er angerichtet hat. Er weiß, was der Jude ist, und weiß auch, daß die Deutschen sich nicht gestatten dürfen, eine verweidlichte Nachkommenschaft aufzuziehen.“

Nationalsozialistische Monatshefte, Juli 1936

Ⓜ

Maxim Ziese

Bitte, bitte, heirate mich!

Kleiner Roman in Briefen der Liebe
und noch eine Liebesgeschichte

112 Seiten. Buchausstattung Siegfried Kortemeier, Gütersloh

In Leinen gebunden RM 1.50

„Bitte, bitte, heirate mich!“ – Welch ein Schicksal liegt in diesem verzweifelten Aufschrei eines jungen Mädchens, das einen Mann zu lieben meint, der aber vor ihrer Liebe flieht. In Briefen und Tagebuchaufzeichnungen läßt uns der Dichter diesen Roman unmittelbar, von innen her, miterleben, und er findet einen Ausgang, den kein Leser vorher errät. Die taktvolle Art, mit der hier eines der brennendsten Probleme der Zeit behandelt wird, läßt den Wunsch lebendig werden, man möge dieses Buch jedem jungen Menschen in die Hand geben. Auch die zweite Geschichte in diesem Buche, „Der Zaun zwischen Kattwinkels Kindern“, die von einem Mann zwischen zwei Frauen berichtet, liest sich mit derselben hinreißenden Spannung und ist so lebenswahr geschrieben, daß sie uns beim Lesen menschlich tief erschüttert.

CARL SCHÜNEMANN · VERLAG · BREMEN
BERLIN LEIPZIG OLTEN (SCHWEIZ) WIEN